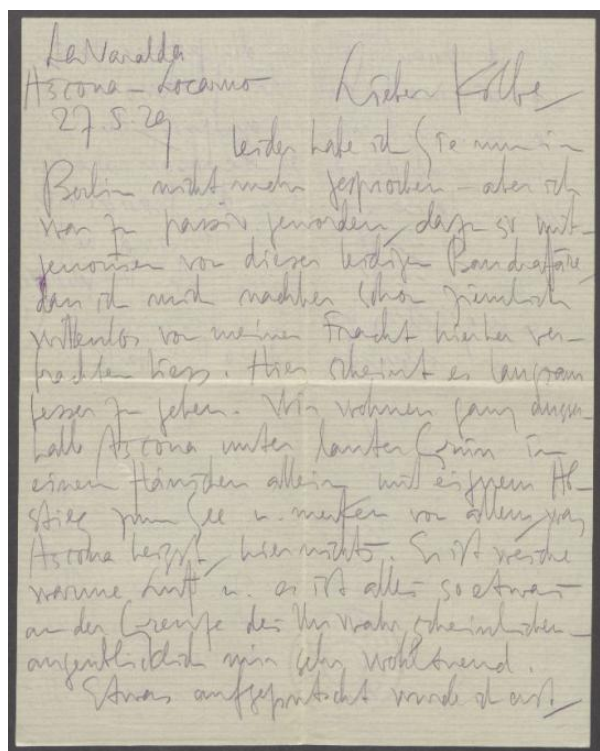




Sammlungsbereich

Korrespondenzen

Verfasser*in

Karl Schmidt-Rottluff

Adressat*in

Georg Kolbe

Erwähnte Personen

Max Hermann Pechstein

Wilhelm Reinhold Valentiner

Gottlieb Friedrich Reber

Carl Einstein

Paul Rosenberg

Pablo Picasso

Datierung

27.05.1929

Umfang

1 Brief, 2 Blatt mit Briefumschlag

Erwerbung

Nachlass Georg Kolbe, übergeben von
Maria von Tiesenhausen 2002

Inventarnummer

GK.350

Transkript

vorhanden



Datensatz in Kalliope
1511188

Rechte

Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Die beiden Künstler, die sich auf der Beerdigung des Bildhauers Wilhelm Lehmbruck (1881-1919) kennengelernt hatten, verband eine lebenslange Freundschaft. In den 1920er-Jahren unternahmen sie gemeinsame Reisen nach Italien und Paris. Kolbe besaß mehrere Gemälde und Aquarelle von Schmidt-Rottluff.

Zu einer Picasso-Ausstellung der Secession 1929 und zum Künstlerbund.

Transkription

La Varalda
Ascona-Locarno
27.5.29

Lieber Kolbe,

leider habe ich Sie nun in Berlin nicht mehr gesprochen – aber ich war zu passiv geworden, dazu so mitgenommen von dieser leidigen Bauchaffäre, dass ich mich nachher schon ziemlich willenslos von meiner Fracht [Frau] hierher verfrachten liess. Hier scheint es langsam besser zu gehen. Wir wohnen ganz ausserhalb Ascona[s] unter lauter Grün in einem Häuschen allein mit eigenem Abstieg zum See u. merken von allem, was Ascona heisst, hier nichts. Es ist weiche, warme Luft, u. es ist alles so etwas an der Grenze des Unwahrscheinlichen – augenblicklich mir sehr wohltuend.

Etwas aufgeputscht wurde ich erst,

Seite 2

als ich dieser Tage in der Zeitung las, die Sec.[Secession] mache doch die Picasso⁽¹⁾ Ausst.[Ausstellung]. Das hat mich nun veranlasst, der Sec. einen Brief durch den Rechtsanwalt übergeben zu lassen – denn die Bande hält den Anschein, ich sei im Vorstand aufrecht.

Ich hatte noch in B.[erlin] näheres über P.[Picasso] gehört. Rosenberg⁽²⁾ soll so gut wie nichts mehr von P. verkaufen. Reber⁽³⁾, der mit 70 P.'s stark interessiert ist, soll schon die Absicht gehabt haben, einen Kunstladen in Paris aufzumachen. Unser Carl Einstein⁽⁴⁾ lebt in Paris, hat schon die deutsche Sprache ganz vergessen u. giebt eine Zeitschrift heraus – finanziert von Reber u. Rosenberg – jedenfalls ist Holland in Not – u. da sollen die dummen Boches wieder mal gut genug

G K M

u. dumm genug sein, den Herrschaften ihre
Moneten zu retten. Rosenberg muss alles

Seite 3

von P. kaufen u. soll mächtig drinhängen.

Wenigstens will ich der Sec. nun
den Knüppel zw.[zwischen] die Beine werfen –
es wird nichts nützen, aber ihnen
doch augenblickl. nicht angenehm
sein.

Schade, dass ich nun von Valentiner⁽⁵⁾ nichts
sehen werde – es tut mir sehr leid. Grüßen
Sie ihn wenigstens recht herzlich von
mir. – Dieser Waschlappen von Pech-
stein⁽⁶⁾, der damals so heftig mit
gegen die Pic.ausst. gesprochen
hat – u. sie nun mitmacht!

Leider – leider ist in Berlin garnichts,
wo man mal ansetzen könnte – vom
Künstlerbund hörte ich auch nichts, wie
die Ausst. ausgefallen ist – wissen
Sie etwas davon. – Wenn Sie mal

Seite 4

Zeit haben – lieber Kolbe – lassen Sie
mal hören, wie's Ihnen geht.

Herzlichsten Händedruck von
meiner Frau auch u.

Ihrem
SRottluff

Anmerkungen

(1)

Picasso, Pablo (25.10.1881, Málaga – 8.4.1973, Mougins), Maler, Grafiker, Bildhauer
<http://d-nb.info/gnd/118594206>

(2)

Rosenberg, Paul (29.12.1881, Paris – 29.6.1959, Neuilly-sur-Seine), Kunsthändler, Galerist
<http://d-nb.info/gnd/130441597>

(3)

Reber, Gottlieb Friedrich (23.3.1880, Lage – 15.7.1959, Lausanne), Kunstsammler, Kunsthändler
<http://d-nb.info/gnd/123274877>

(4)

Einstein, Carl (26.4.1885, Neuwied – 5.7.1940, Pau (Selbstmord nach Internierung im französischen Exil)), Kunsthistoriker, Schriftsteller
<http://d-nb.info/gnd/118529587>

(5)

Valentiner, Wilhelm Reinhold (2.5.1880, Karlsruhe – 6.9.1958, New York), Kunsthistoriker; Kurator, Verleger, Museumsleiter
<http://d-nb.info/gnd/119117223>

(6)

Pechstein, (Hermann) Max (31.12.1881, Zwickau – 29.6.1955, Berlin-West), Maler, Grafiker
<http://d-nb.info/gnd/118592335>